



## Alles Gemüse - Frieden Gal. 5,22



### Zielgedanke:

Die biblische Grundlage der gesamten ALLES GEMÜSE – Reihe ist die Frucht des Geistes (Gal. 5,22). Ziel dieser Reihe soll sein, in den Kindern eine stärkere Sehnsucht zu schaffen, so zu werden, wie diese Bibelstelle es aussagt. Wichtig ist, dass den Kindern nicht ein Zwang (nach dem Motto: so musst du dich benehmen) vermittelt wird, sondern es muss deutlich werden, dass wir nur mit Gottes Hilfe diese Eigenschaften bekommen können.

Wir setzen die Reihe fort mit dem Thema FRIEDEN. Als Grundlage für diesen speziellen KIDSCLUB dient Philipper 4, 6+7. Wichtig ist uns hier, dass wir nicht versuchen den Frieden (innere Ruhe) mit menschlichen Worten zu erklären, da dieser „alle menschliche Vernunft“ übersteigt und somit auch unsere Worte. Ziel dieses Programms ist es, den Kindern und Eltern zu sagen, dass wir nicht alles erklären können und müssen, sondern dass es sich lohnt, es auszuprobieren, Gott alle Sorgen zu überlassen.

### Gestaltung der Bühne:

Die Bühne kann entsprechend der neuen Serie ALLES GEMÜSE mit Blumen und Pflanzen verziert sein.



### Ablauf:

- **Countdown** (mit erhobenen Händen von 10 auf 0 zählen)
- **Lied** „WIR WERDEN DIE SIEGER SEIN“
- **Clown**

Gusti Gurke (GG) und Mitarbeiter (M) kommt mit Kissen und Schlafsack auf die Bühne!

GG: Hallo Kinder! Heute geht es um Ruhe, habe ich gehört! Also dann gute Ruhe!  
(legt sich hin und will schlafen, GG kann auch ihrer Hausgurke Gerdi noch „gute Ruhe“ wünschen)



Clown

- M: Gusti!! Wir wollen jetzt hier Kidsclub machen. Da kannst du doch nicht einfach hier auf der Bühne schlafen!
- GG: Ja, ja... nur weil ich den besten Platz habe, sagst du das! Du willst dich selber hier hinlegen!
- M: So ein Quatsch! Es geht heute nicht ums schlafen, sondern um eine innere Ruhe!
- GG: Was sollen wir irgendwo rein gehen zum schlafen? In den Pavillon?
- M: Es geht überhaupt nicht um's schlafen, sondern darum, dass wir uns keine Sorgen machen brauchen. Wir müssen nicht gleich in Panik verfallen!
- GG: Was... Panik? AAAAAAAHhhh... (*wirft Schlafsack hoch und versteckt sich drunter... guckt heraus*) ... Ähm, warum haben wir Panik?
- M: Wir haben KEINE PANIK! Es geht halt gerade darum, dass man auch in schwierigen und herausfordernden Zeiten Ruhe bewahren kann!
- GG: Oh NEIN!!! Ruhe!! Ach nee, das ist ja gut! Puh... Glück gehabt! Jetzt bin ich aber mal gespannt, wie das gehen soll!

(gehen ab...)

- **Ansagen** (neue Kinder begrüßen, 10x da-Liste, ...)

- **Spiele:**

1. Gemeinsames Hosenbein

Das Publikum wird in zwei Gruppen aufgeteilt, z. B. Jungen vs. Mädchen. Aus jeder der beiden Gruppen werden 2 Kinder nach vorn geholt, die in etwa die gleiche Körpergröße haben. Die Teams bekommen anschließend eine weite Hose (es bietet sich an eine Erwachsenenhose zu nehmen), in der beide mit je einem Bein hinein schlüpfen müssen. Dann rennen beide Teams um die Wette und wessen Team zuerst den vereinbarten Weg bewältigt hat, bekommt 1000 Punkte.

2. Hockey

Aus jedem Team wird ein Kind ausgewählt, welches dann gegen eines der anderen Mannschaften im Hockey antritt. Der Mitarbeiter baut 2 Tore auf und wer zuerst 3 Tore geschossen hat, dessen Team bekommt 1000 Punkte.

- **Lieder** „DANKE, DANKESCHÖN“
- **Ermahnung** (Regeln wiederholen, zum Zuhören animieren)
- **Puppentheater** ALLES GEMÜSE (Frieden)
- **Geschichte/ Botschaft:**

**Moderator:** (*bezugnehmend auf das Puppentheater*) War das nicht toll, mit was für einer inneren Ruhe die Tomate auf die schwierige Situation reagiert hat? Sie wusste, dass die Gießkanne (Gott) sie nie im Stich lassen würde.



Und heute beschäftigen wir uns ja mit dem Thema Frieden, oder wie bekomme ich eine solche innere Ruhe?

*Gegenstand: **SORGENKOFFER** (einen alten Koffer bereitstellen, auf dem mit großen Buchstaben SORGENKOFFER zu lesen ist).*

Liebe Kinder, manchmal hat man doch ganz schön viele Sorgen, oder? Wäre es nicht toll, wenn man dann einen Ort hätte, an dem man alle diese Sorgen abladen könnte? Schaut mal hier: Ich habe hier einen Sorgenkoffer (*zeigt ihn den Kindern und stellt ihn auf die Bühne*). Ich weiß, dass es so einen Koffer eigentlich nicht gibt, aber wir wollen mal schauen, was ein solcher Koffer bewirken würde, wenn es ihn gäbe.

*Als Nächstes kommen 3 Mitarbeiter nach vorn, die alle als Kinder verkleidet sind. Jedes berichtet von einem Problem/ einer Sorge.*

1. Kind mit Schulranzen, in Mathe wieder eine 5 (*Blatt Papier mit Kritzelschrift und großer roter 5*). Das Kind ist total frustriert und weint. Dann sieht es den Sorgenkoffer, öffnet ihn und tut das Notenblatt hinein. Anschließend lacht das Kind wieder und sagt: „Oh, jetzt fühle ich mich gleich viel besser...“



2. Kind mit zerfetztem T-Shirt. Erzählt, dass er keine Freunde hat und in Schule immer gehänselt wird. Jetzt haben sie ihn/sie mal wieder geschlagen und das T-Shirt zerfetzt. Das Kind frustriert und möchte nie mehr in die Schule gehen. Dann sieht es den Sorgenkoffer, öffnet ihn und tut das T-Shirt hinein. Anschließend lacht das Kind wieder und sagt: „Oh, jetzt fühle ich mich gleich viel besser...irgendwie habe ich so eine innere Ruhe“
3. Kind mit Teddybär und riesigen Kopfhörern um den Hals. Das Kind ist gefrustet, weil seine Eltern immer so stark streiten. Es erzählt, dass immer, wenn seine Eltern laut werden, er / sie sich die Kopfhörer aufsetzt, um den Lärm aus dem Weg zu gehen. Dann sieht es den Sorgenkoffer, öffnet ihn und tut die Kopfhörer hinein. Anschließend lacht das Kind wieder und sagt: „Oh, jetzt fühle ich mich gleich viel besser...“

Der Moderator kommt wieder und sagt: „Wäre es nicht toll, wenn es solch einen Koffer gäbe? Ja, das wäre es...Wir wollen euch jetzt ein paar Dinge zeigen, die dabei helfen, mit Sorgen fertig zu werden...seht selbst:

1. Mitarbeiter(in) (M) kommt mit Landschaftsfoto (A4) auf die Bühne und erzählt, wie ihm/ihr die Zeit in der Natur hilft, von Problemen weg zuzuschauen.

2. Anderer M kommt mit Foto eines Freundes auf die Bühne und erzählt, dass er diesen immer aufsucht, wenn er nicht mehr allein mit seinen Problemen fertig wird.

3. Dritter M kommt auf die Bühne und sagt: „Ich wünschte, ich könnte euch das jetzt alles ganz genau erklären, was ich euch sagen möchte, aber ich kann es nicht. Es gibt nämlich jemanden, der alle unsere Sorgen tragen möchte: nämlich Gott (*klebt A4 Blatt mit GOTT-Schriftzug über den Begriff SORGENKOFFER*). Wir können zu ihm beten und ihm alles sagen. Die Bibel (Gottes Wort) sagt zu uns, dass er uns dann einen Frieden (eine innere Ruhe) schenken wird, die man nicht mit Worten erklären kann. Deshalb möchten wir euch Kinder und auch euch Eltern ermutigen, es aus zutesten. Sagt Gott eure Sorgen. Lasst Jesus in euer Leben und ihr könnt mit seiner Hilfe alle Sorgen meistern...“

- **Lied:** „DENN DEIN HERZ SCHLÄGT FÜR MICH“
- **Aufruf und Segen**
- **Gruppenarbeit**